

## Löschgruppenfahrzeug 16 Tragkraftspritze



|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| <b>Fahrgestell:</b>       | Iveco 90-16 AW Turbo  |
| <b>Aufbau:</b>            | Lentner               |
| <b>Besatzung:</b>         | 1/8                   |
| <b>Funkrufname:</b>       | Florian Celle 24/44-1 |
| <b>Kennzeichen:</b>       | CE-8021               |
| <b>Baujahr:</b>           | 1987                  |
| <b>Indienststellung:</b>  | 1995                  |
| <b>Außer Dienst seit:</b> | 2017                  |

### Technische Daten:

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| <b>Länge:</b>              | 7.250 mm              |
| <b>Breite:</b>             | 2.485 mm              |
| <b>Höhe:</b>               | 3.100 mm              |
| <b>Leermasse:</b>          | 6.275 kg              |
| <b>Zul. Gesamtgewicht:</b> | 9.000 kg              |
| <b>Leistung:</b>           | 118 kW / 160 PS       |
| <b>Hubraum:</b>            | 6.128 cm <sup>3</sup> |

Löschgruppenfahrzeug 16 TS der Freiwilligen Feuerwehr Hambühren, Ortsfeuerwehr Hambühren.

Das Fahrzeug ist in den zweiten Zug (Technische Hilfeleistung) der Kreisfeuerwehrebereitschaft eingebunden. Das Fahrzeug wurde 1995 von der Freiwilligen Feuerwehr Salzgitter - Tiede übernommen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz & Katastrophenhilfe (BBK) beschaffte in vierter Generation 636 Fahrzeuge dieser Bauart für den erweiterten Katastrophenschutz.

Die Geschichte des Löschgruppenfahrzeugs 16 Tragkraftspritze reicht bis in den Luftschutzhilfsdienst des Zivilschutzes zurück. Hier waren bereits Ende der 50er Jahre erste Vorläufer der vom BBK beschafften Fahrzeuge im Einsatz. Diese wurden im Brandschutzdienst eingesetzt, welcher für die Wasserförderung (Löschwasser sowie Trink- & Brauchwasser für die Bevölkerung) und die Unterstützung bei der Brandbekämpfung eingesetzt wurden. Nach einigen Prototypen wurde 1976 die erste Beschaffungsserie in Auftrag gegeben, welche jedoch, wie auch die vier folgenden Serien, rein auf die Wasserförderung im Brandschutz ausgelegt war.

Die vierte Generation wurde auf einem Iveco 90-16 AW Turbo &ndash; Fahrgestell aufgebaut. Die Gruppenkabine ist kippbar, der feuerwehrtechnische Aufbau stammt aus dem Hause Lentner.

Weitere Technische Daten:

- <li>Radstand:<em> 3.500 Millimeter</em></li>
- <li>Bodenfreiheit: <em>342 Millimeter</em></li>
- <li>Steigfähigkeit:<em> 50 %</em></li>
- <li>Leistung <em>118 kW / 160 PS bei 2.500 Umdrehungen/ Minute</em></li>
- <li>Höchstgeschwindigkeit: <em>93 km/h</em></li>
- <li>Antriebsart:<em> Allrad</em></li>
- <li>Differentialsperren:<em> Hinterachse</em></li>
- <li>Standheizung:<em> Webasto HL 2011</em></li>

 Aufgrund eines technischen Defektes wurde

das Fahrzeug 2017 außer Dienst gestellt.